

Chircha- Güggel



Informationsblatt
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Arosa

18. Ausgabe: Dezember 2016 – Februar 2017

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung auf Seite 4



Zäme rede

Neue Telefonnummer
fürs Pfarramt

Zäme stark sii

Eltern im Gespräch
was Kinder stärkt

Zäme fiire

Weihnachtsbäume:
Kunstwerke daheim

Chircha-Güggel Dezember 2016 – Februar 2017

Inhalt dieser Ausgabe

	Seite
Inhalt, Kontaktadressen, kurz vorgestellt	2
Gedanken auf den Weg: Singen tut gut	3
Aktuell: Neue Telefonnummer im Pfarramt, Kirchgemeindeversammlung	4
Aktuell: Konfirmanden 2017, Valfreya Quartett, Bergkirchli – ein Kraftort	5
Gottesdienste von Dezember bis Februar	6/7
Regelmässige Anlässe und Konzerte von Arosa Kultur in der Dorfkirche	8
Rückblick: Kafirunde im Alterszentrum und 5 Jahre Rumänientransport	9
Mit-Teilen: Eltern sein...	10
Freud und Leid	10
Für Kinder: Weihnachtsbaum	11

Wir sind für Sie da:

www.arosa-evangkirche.ch

Pfarramt:

Ursula + Thomas Müller-Weigl
Di – So, 079 790 14 71
ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch
thomas.mueller-weigl@gr-ref.ch

Sekretariat:

Isabelle Fritz, 081 377 14 22
Di 14 – 16 Uhr; Mi und Fr 8 – 11 Uhr
arosa@gr-ref.ch

Kirchenvorstand:

Präsident: Franz Rüegg
081 378 76 00
Kassierin: Bea Kuppelwieser
Liegenschaften: Renzo Semadeni
Kontakte, Soziales: Karin Eich
Kirche im Tourismus: Sven Bodenmann
Religionsunterricht: vakant
Aktuariat: vakant

Hauswart / Mesmer:

Jens Cavigelli, 079 640 49 93
info@suveran.ch

Kurz vorgestellt: Pitschi Margrit

In Arosa seit März 1970 und seit ca. 1976 in der Kirche als Mesmerhelferin tätig.

Motivation für die Arbeit in der Kirche:

Ich schätze den Kontakt mit anderen Helferinnen, Helfern und Kirchgängern.

Hobbies: wandern, Mitarbeit in der Bibliothek, kochen, wohnen.

Leitspruch: Man kann nicht erwarten, dass immer «die Anderen» sich für eine gute Sache einsetzen.

Ich möchte meinen persönlichen Beitrag leisten.



Impressum: «Chircha-Güggel» erscheint 4x jährlich; Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Arosa; nächste Ausgabe: Ende Februar 2017; Redaktionsschluss: 31. Januar 2017; Bildnachweise: Chircha-Güggel: Foto Homberger; Titelfoto: M. Peyer, Seite 2: Margrit Pitschi; Seite 3: Internet; Seite 5: Th. Müller und Valfreya Quartett; Seite 7: Th. Müller, Internet; Seite 9: Th. Müller; Seite 10: Th. Müller; Seite 11: Th. Müller, Rätsel M. Peyer; Layout und Druck: Salabim, kaufmännische Dienstleistungen und berufliche Integration.

Gedanken auf den Weg

**Mein Herz ist bereit, Gott,
ich will singen und spielen.**

Ps 108,2



«Ich bin nöd än grosse Sängler.»

«Diä Lieder chan ja niemer meh.» «Singen wollen wir in der Feier nicht, nur Orgelmusik.» So tönen einige der vielen Statements zum Singen in der Kirche, die ein Pfarrer übers Jahr zu hören bekommt.

«Bitte keine dieser unbekannten Lieder» - eigentlich schade!

Gewiss, wer mich gut kennt, weiss, dass viele Kirchenlieder nicht gerade die Melodien sind, die ich im Alltag pfeife. Gewiss, mich stört als Theologe, dass das Liedgut unseres Gesangbuches über weite Strecken nur eine ganz bestimmte Frömmigkeit zum Klingen bringt.

Trotzdem ist es schade, wenn man im Gottesdienst auf das Singen verzichtet, denn das gemeinsame Singen, ob es zaghaft, ungenau, beherzt, stimmgewaltig oder heiser daherkommt, das gemeinsame Singen ist die Gemeinschafts-Erfahrung des reformierten Gottesdienstes: Ich bin Teil eines Ganzen, das miteinander die Stimme zum Danken, Loben, Beten und Bitten erhebt. Wenn wir singen, beten wir mit Schwung!

Singen will natürlich geübt werden. Singen, das lernt man am besten über learning by doing, indem man abschaut, pardon, abhört, und dann nachahmt, probiert. Mit Verlaub an alle, die sich selber als Nichtsänger deklarieren: Wirklich unmusikalische Menschen sind sehr selten! Die meisten könnten also singen. Aber sie wollen vielleicht nicht, oder man hat ihnen in der Kindheit etwas Falsches eingeredet – und sie damit um etwas Wichtiges fürs Leben gebracht. Singen kann trösten. Singen kann Mut machen. Singen kann Freude ausdrücken und damit die Freude verdoppeln. Kurz: Singen tut gut.

Nicht indem wir über Gott reden, werden wir Gott erfahren, sondern wenn wir zu ihm reden. Nicht indem wir Gott zerreden, werden wir etwas von Gott verstehen, sondern wenn wir ihn besingen.

Ja, es braucht Mut, singen zu probieren, wenn neben mir nur acht andere Gottesdienstbesucher sitzen, die auch Mut brauchen. Da muss jemand das Eis brechen, und das ist nicht leicht. Mein Vorschlag: Besuchen Sie den 17.00 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend, wenn wir gemeinsam Weihnachtslieder singen. Da werden Sie über hundert Sitznachbarn finden, die gerade wegen dem gemeinsamen Singen diese Feier besuchen. Tauchen Sie mit ins Singen ein und geniessen Sie das Erlebnis!

Ihr Pfarrer Thomas Müller

Neue Telefonnummer im Pfarramt

Im Zuge der Umstellung auf digitale Telefonie erhielt das Evangelisch-reformierte Pfarramt Arosa eine neue Telefonnummer. Die bisherige Nummer 081 377 14 71 wurde durch die **neue Nummer 079 790 14 71** abgelöst.

Die Nummer im Sekretariat 081 377 14 22 bleibt bestehen.

Auf der bisherigen Festnetznummer informiert ein Anrufbeantworter alle Anrufenden über die neue Nummer.

Evangelische Kirchgemeinde
CH-7050 Arosa



Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag, 4. Dezember 2016,
11.00 Uhr im Kirchgemeindesaal**

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 10. April 2016
4. Budget 2017
5. Festsetzung des Steuerfusses
6. Rückblick auf das Jahr 2016 und Ausblick auf das Jahr 2017
7. Diverses und Umfrage

Das Protokoll der Versammlung vom 10. April 2016 liegt zur Einsicht für alle stimmberechtigten Personen ab dem 23. November 2016 während den ordentlichen Bürozeiten im Sekretariat der Kirchgemeinde sowie im Foyer der Dorfkirche auf.

Allfällige Anträge von Stimmberechtigten, die der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen sind, müssen spätestens 5 Tage vor der Versammlung dem Kirchgemeindevorstand, Sekretariat Kirchgemeindehaus, 7050 Arosa, eingereicht werden.

Alle Stimmberechtigten sind zur Versammlung herzlich eingeladen.

Für den Kirchgemeindevorstand: der Präsident Franz Rüegg.

Auflösung des Suchrätsels auf Seite 12:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Lampe rechts oben auf dem Gestell | 6. Hirt vor der Krippe rechts |
| 2. Blechlokomotive links oben auf dem Gestell | 7. Amaryllis im weissen Topf |
| 3. rote Kugel unten links im Baum | 8. Goldene Glocke mitten im Baum |
| 4. Kerze rechts im Baum | 9. Baumspitze |
| 5. Strohstern oben im linken Fensterflügel | |
-

Aktuell

Konfirmanden und Konfirmandinnen 2017

Das sind die jungen Männer und Frauen, die am 18. Juni 2017 konfirmiert werden. Sind Sie neugierig auf die Gesichter und Namen der jungen Leute?

Im MITanandGOTTesdienst vom 4. Dezember 2016 stellen sie sich vor. Herzlich willkommen um 10.00 Uhr in der Dorfkirche!



Valfreya Quartett im MITanandGOTTesdienst vom 4.12.16 um 10.00 Uhr Konzert mit dem Valfreya Quartett am 4.12.16, um 18.00 Uhr

Ohrwürmer. Überall sind sie anzutreffen: in der Popmusik, in südamerikanischen Tangos, in Jazzstandards, in Disneyfilmen, in russischer Folklore und in der Schweizer Volksmusik: eingängige Melodien, die sich im menschlichen Gehörgang festklammern.



Mit einer unkonventionellen Besetzung verleihen die vier jungen Musiker/innen von Valfreya diesen altbekannten Stücken eine neue Note:

Klavier / Orgel: Mirjam Lehner, Panflöten: Nadine Canal & Katja Gschwend, Saxophon & Perkussion: Max Widmer.

Mit Liedern wie "Bridge Over Troubled Water" und "Besame Mucho" lädt das Quartett am 2. Advent zu einer musikalischen Weltreise in die Dorfkirche ein: um 10.00 Uhr im Gottesdienst mit den

neuen Konfirmanden, und um 18.00 Uhr im Konzert.

Das Bergkirchli – ein Kraftort zum Auftanken

Die meisten Aroserrinnen und Aroserr und viele unserer Gäste lieben das Bergkirchli; sie geniessen es jedes Mal, wenn sie sich darin aufhalten können. Man kann das auf viele Arten erklären – eine davon ist, dass es im Bergkirchli zwei messbare Erdstrahlen gibt. Diese beiden Linien kreuzen sich in der Mitte des Chorraumes und erzeugen ein Kraftfeld von rund 20'000 Bovis-Einheiten, das den Menschen, die sich darin aufhalten, neue Energie spendet.

Solche Erklärungen kann man glauben oder nicht. Erstaunlich finden wir die Erfahrung von uns und vielen Leuten: Nach einer Stunde im Bergkirchli ist man munterer, wie frisch aufgetankt! - Gott sei Dank! – Deshalb möchten wir die liturgische Segnungsfeier, die wir bisher gegen Jahresende in der Dorfkirche feierten, neu am 31. Dezember um 18 Uhr im Bergkirchli durchführen. Reservieren Sie sich also diesen Termin – und erleben Sie die Kraft des Segens an diesem kraftvollen Ort im Übergang zum neuen Jahr!

Gottesdienste Dezember 2016

Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent

- 10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller, Mitwirkung der Konfirmanden
Musik: Valfreya Quartett; anschliessend Apéro
- 11.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Saal

Dienstag, 6. Dezember

- 10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Dorfkirche

Mittwoch, 7. Dezember

- 15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche
Pfarrerin Astrid Weinert-Wurster, Chur

Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

Freitag, 23. Dezember

- 19.30 Uhr Schulweihnacht der Schule Arosa in der Dorfkirche

Samstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

- 15.00 Uhr MITanandGOTTesdienst mit Krippenspiel in der Dorfkirche
Pfarrerin Ursula Müller-Weigl, Kinder der ersten bis vierten Klasse
- 17.00 Uhr Stimmungsvolle Feier mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen in der
Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller, Elena Bürkli, Orgel
- 22.00 Uhr Christnachtfeier mit Weihnachtspredigt in der Dorfkirche
Pfarrer Thomas Müller, Elena Bürkli, Orgel, Martina Baumann, Cello

Das Bergkirchli ist am Heilig Abend von 15 - 18 Uhr für persönliche Besinnung
offen.

Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten

- 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst in der Dorfkirche Pfarrer Thomas Müller,
Christian Busslinger, Orgel, Heinz Girschweiler, Trompete

Mittwoch, 28. Dezember

- 15.00 Uhr Abendmahlgottesdienst im Alterszentrum Pfarrer Thomas Müller

Samstag, 31. Dezember

- 18.00 Uhr Segensfeier im Bergkirchli
Pfarrer/in Ursula und Thomas Müller, Christian Busslinger, Orgel
- 23.30 Uhr Besinnlicher Jahresausklang im Bergkirchli
Pfarrerin Ursula Müller, Jürg Kerle, Orgel und Lilian Köhli, Gesang

Gottesdienste Januar - Februar 2017

Sonntag, 8. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrerin Manuela Noack, Chur

Mittwoch, 11. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Pfarrerin, Ursula Müller-Weigl

Sonntag, 22. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrer Thomas Müller

Dienstag, 24. Januar

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Katholischen Kirche

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr MITanandGOTTesdienst zur Tauferinnerung in der Dorfkirche

Pfarrerin Ursula Müller-Weigl, Drittklässler aus Arosa und Langwies,
anschliessend Apéro

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

Mittwoch, 8. Februar

15.00 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Thomas Müller

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Pfarrerin Ursula Müller-Weigl

11.15 Uhr Langschläfergottesdienst im Bergkirchli, Pfarrerin Ursula Müller

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche, Pfarrer Thomas Müller

Dienstag, 21. Februar

10.00 Uhr Fiira mit da Chliina in der Dorfkirche

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Pfarrerin, Astrid Weinert-Wurster

Sonntag, 5. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Pfarrerin, Astrid Weinert-Wurster

Regelmässige Angebote Dezember 2016 – Februar 2017

Gesprächsrunde im Alterszentrum
Kontakt und Informationen
Daten:

Mittwoch, 15.00 Uhr
Pfarrer Thomas Müller, 079 790 14 71
25.01. Was mir gut tut: Texte von
Lukas Schällibaum
22.02. Verstehen –
verstanden werden

Z'Maränd – Mittagessen für alle
Kontakt und Informationen:
Daten:

Freitag, 12.15 Uhr, im KGH-Saal
Sekretariat, 081 377 14 22
02.12./13.01./17.02.
Anmelden am Mittwoch, 9 -11 Uhr

Gesundheitsturnen
Kontakt und Informationen:
Daten:

Donnerstag, 14.30 Uhr im KGH-Saal
Irène Boyce, 081 377 48 71
01.12./08.12./22.12./
05.01./12.01./19.01./26.01./
02.02./09.02./16.02./23.02.

Bergkirchli-Konzerte
Kontakt und Informationen:
Daten:

Dienstag, 17.00 Uhr im Bergkirchli
Arosa Kultur: www.arosakultur.ch
20.12./27.12./
03.01./10.01./17.01./24.01./31.01./
07.02./14.02./21.02./28.02.

Konzerte von Arosa Kultur in der Dorfkirche

Sonntag, 04. Dezember	18.00 Uhr	Winterkonzert Valfreya Quartett
Sonntag, 18. Dezember	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert Arosener Serviceclubs: «StimmWerkBande & Band».
Donnerstag, 29. Dezember	18.00 Uhr	Altjahrkonzert, Lucija Kriselj, Violine & Alvin Devonas, Klavier
Sonntag, 01. Januar	18.00 Uhr	Neujahrskonzert Kammerphilharmonie Graubünden
Samstag, 21. Januar	18.15 Uhr	Winterkonzert Trio Nenufar
Sonntag, 22. Januar	18.30 Uhr	Klassisches Konzert der Gay Ski Week
Sonntag, 05. Februar	18.00 Uhr	Winterkonzert Orchestrina Chur
Samstag, 11. Februar	18.15 Uhr	Arosa Musik Festival – Klassik, Oliver Schnyder, Klavier & Orpheum-Solist
Sonntag, 19. Februar	18.00 Uhr	Winterkonzert, Thomas Ragossnig, Cembalo & Marie-Thérèse Yan, Blockflöte

Rückblick

Kafirunde im Alterszentrum

Zweimal im Monat besucht Pfarrer Müller das Alterszentrum. Man trifft sich einmal zu einem Gottesdienst, das andere Mal zu einer Gesprächsrunde über ein Lebensthema, über die Gesellschaft oder über ein kulturelles Ereignis.

Das gesellige Zusammensein soll nicht zu kurz kommen. So offeriert das Alterszentrum im Anschluss an die Veranstaltung den Bewohnern einen Kaffee oder Tee. An dieser Stelle einmal herzlichen Dank dafür!

Übrigens: Gottesdienste und Gesprächsrunde stehen immer auch Nichtbewohnern offen.

Ja, Bewohner und Pfarrer freuen

sich, wenn Gesichter von aussen dazukommen. Wer also Zeit und Lust hat, das nächste Mal an einem Mittwoch um 15.00 Uhr im Alterszentrum reinzuschauen, ist herzlich willkommen. Man findet uns in der Cafeteria. Die Termine sowie die Themen der Gespräche sind im Chircha-Güggel zu finden.



5 Jahre Rumänientransport – eine Solidaritätsgeschichte

Seit 5 Jahren spendet der Frauenverein die übrigbleibenden Kleider aus der Kleiderbörse dem Kinderheim Steaua Sperantei in Alba Iulia in Rumänien.

Seit 5 Jahren bringen Arosler/innen, Zweitwohnungs-Besitzer/innen und Stammgäste Kleider, Schuhe, Bettzeug, Plüschtiere, Handtaschen und andere Dinge ins Kirchgemeindehaus, sauber verpackt und bereit für eine lange Reise zu Menschen in einem der ärmsten Gebiete Ost-Europas.

Auch die Arosler Bergbahnen, die Arosa Kultur, der Arosa Tourismus, die Schule Arosa und einige Hotels in Arosa tragen das Solidaritäts-Projekt mit, wenn sie Dinge ersetzen müssen, die andere noch brauchen können.

Ein grosses Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender! Wir schätzen es sehr, dass so viele Menschen in Arosa jedes Jahr den Kleintransporter von Ovidju Boca füllen helfen. Dieses Jahr waren unsere Gaben in Rumänien besonders willkommen, weil die Spenden aus Deutschland, die einen wesentlichen Teil des Grundbedarfs von Steaua Sperantei decken, wegen der Not von vielen Asyl suchenden Menschen in Deutschland zurückgegangen sind.

In Zeiten, wo Menschen ihre Heimat verlassen und in Europa Zuflucht suchen, ist es wichtig, dass wir mit den Menschen in ärmeren Regionen solidarisch sind. Ihre Unterstützung erreicht Kinder und ältere Menschen in einer abgelegenen Gegend und zeigt ihnen, dass sie nicht vergessen sind. Das wiederum dient dem sozialen Frieden in Europa und ist ein nicht zu unterschätzender Schritt weg von Not und Krieg!

In diesem Sinne: Vergelt's Gott!

Mit-Teilen

... Eltern sein dagegen sehr.

Oder: Was Kinder und Eltern stark macht!

Wo sich Mütter oder Väter treffen, kommt das Gespräch über kurz oder lang auf den Nachwuchs zu sprechen. Für die eigenen Kinder schlägt das Herz. Man will nur das Beste – und weiss doch manchmal nicht, was das Beste wäre, und das unabhängig davon, ob der Nachwuchs 3, 13 oder 19-jährig ist...!

Nach 21 Jahren Erfahrung wissen wir, dass Eltern werden nicht schwer ist, Eltern sein dagegen manchmal schon. Trotzdem möchten wir keine Minute missen. Auch die nicht, als die Nerven durchbrannten, auch die nicht, als man mit schlechtem Gefühl Nein gesagt hat oder die nicht, als man schlaflos in der Wohnung rumtigerte, bis der Teenager vom Ausgang heil zurückkehrte.

Selber haben wir erlebt, dass der Austausch mit anderen Eltern gut tut. Doch oft kommt der Austausch zu kurz, zu stark ist man in den Alltag eingebunden. Wir möchten deshalb eine Elternoase anbieten als Ort, wo man innehalten, sich austauschen und Energie auftanken kann, falls Interesse vorhanden ist.

Nebst der Erfahrung als Eltern bringen wir über 25 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit, eine TZI-Ausbildung, eine Ausbildung in lösungsorientierter Beratung sowie eine Ausbildung in Gewaltprävention.

Mütter und/oder Väter, die sich für die Elternoase interessieren, bitten wir, sich unverbindlich bei uns zu melden. Ursula und Thomas Müller, 079 790 14 71

Hier die Konfirmanden auch noch von vorn:

(Auflösung von Seite 5)

Von hinten nach vorn:

Laurina Baltisser, Flurina Krättli,
Veit Fritz, Celine Däscher, Flavio Hoffmann,
Lenia Butzerin, Mara Bonjour, Rebekka Geng

Wen haben Sie schon vorher erkannt?



Freud und Leid

Taufen:

Lani Krättli, Chur
Elvis Samu, Volketswil
Jano Büchel, Arosa

Abschied:

Dominic Strub, Arosa
Armin Urech, Arosa
Arno Schmid, Arosa
Huldy Sigel-Naef, Arosa

Hochzeiten:

Jann und Elaine Gredig-Casaprime, Arosa
Dominik und Ewa Eggenberger-Ksoll, Sevelen

Für Kinder

Weihnachtsbaum

Steht bei dir zuhause auch ein Weihnachtsbaum?
Wie sieht der aus?

Was hängt da alles dran?

Wie viele Lichtlein
brennen darin?

Und wer schmückt ihn?

Was hat dieser Baum mit
Weihnachten zu tun?

Den Weihnachtsbaum
gab es schon lange be-
vor Jesus geboren wurde.
Die Römer stellten solche
Lichterbäume auf, wenn
sie in der dunklen Zeit des
Jahres das Fest für ihren
Sonnengott feierten.

Und als mit Jesus das Licht
von Gottes Liebe in die Welt kam, beschlossen die Christen, die gute Idee von
den Römern weiterzuführen. Deshalb feiern wir den Geburtstag von Jesus mit
ganz vielen Lichtern in der dunkelsten Zeit des Jahres. Da braucht man das
Licht und die Liebe am meisten. – Schön, oder?

Weihnachtsbäume sind
kleine Kunstwerke.

Wie sieht euer Baum aus?

Schickt Ihr uns ein Bild von
eurem Baum, bitte?

Man kann es mailen an
[ursula.mueller-weigl@gr-
ref.ch](mailto:ursula.mueller-weigl@gr-ref.ch) oder per Whatsapp
an die neue Pfarramts-
nummer 079 790 14 71
senden. – Danke!

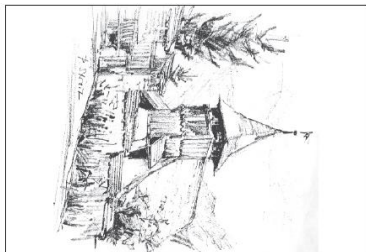
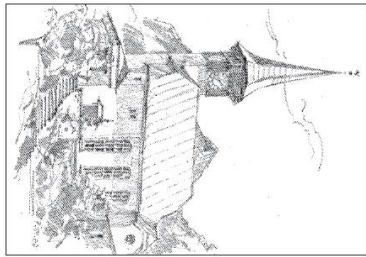
Gerne möchten wir in der
nächsten Ausgabe vom
Chircha-Güggel ganz
viele Weihnachtsbaum-
Bilder abdrucken!

Übrigens: Wer sieht, welche 9 Dinge M. Peyer im unteren Bild entfernt hat?



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

CH-7050 AROSA



P.P.
7050 Arosa
Post CH AG